

Text 1:1 geklaut

Beitrag von „alias“ vom 18. Februar 2011 18:51

Die Kommission hatte 2006 noch nicht die Möglichkeiten, die heute zur Verfügung stehen.

Eine Onlinerecherche bei <http://www.libreka.de> kann jeder durchführen.

Zitierfehler zu vermeiden ist durch <http://www.citavi.com> recht einfach. Viele Hochschulen bieten dafür eine kostenlose Campuslizenz. Gutenberg hätte wohl auch das nötige Kleingeld gehabt, sich bereits bei Beginn seiner Arbeit dieses Programm zuzulegen:

Zitat

1995 erschien Citavi 1.0. Es wurde – damals noch unter dem Namen LiteRat – in kurzer Zeit eine der besten Literaturverwaltungen im deutschsprachigen Raum.

Nun muss er wohl mit dem Erfolg dieser und anderer Internetdienste leben, die ihm seine Nachlässigkeit vorhalten. (Wobei die nachfolgende Grafik wohl eher Vorsatz signalisiert)

Hübsche Grafik der Seite
de.guttenplag.wikia.de

[Blockierte

Grafik:

http://images2.wikia.nocookie.net/_cb20110218164902/guttenplag/de/images/thumb/d/dd/Plagiat_graphic.jpg
Plagiat_graphic.jpg]

Seiten, auf denen kopierte Stellen gefunden wurden. Das Inhaltsverzeichnis und Anhänge ab Seite 408 wurden nicht mitgerechnet.

Wenn das durchgeht, schreibe ich auch eine Doktorarbeit 😎